

**Prüfungsfach:** Finanz- und Rechnungswesen **inkl. Lösungen**

**Prüfungsdauer:** 1 Stunde

Maximale Punktzahl 60

Anzahl Aufgabenblätter 8

Anzahl Lösungsblätter .....

**Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!**

**Bitte beachten Sie:**

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennungen gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

**Aufgabe 1, Betriebsabrechnungsbogen BAB**

**12 Punkte**

Nachfolgend ist ein Betriebsabrechnungsbogen dargestellt. Ihre Aufgabe ist es, diesen zu komplettieren.

- Die Material-Gemeinkosten werden nach Massgabe des Einzelmaterialeverbrauchs weiterverrechnet.
- Die Fertigungs-Gemeinkosten werden nach Massgabe der Einzellöhne weiterverrechnet.
- Die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden nach Massgabe der Herstellkosten weiterverrechnet.

Aufwands-/ Kostenarten	Kostenarten			Kostenstellen			Kostenträger	
	Aufwand FIBU	Abgren- zungen	Aufwand BEBU	Material	Fertigung	Verwalt. u. Vertrieb (VuV)	Produkt A	Produkt B
<b>Direkt:</b>								
Einzelmaterial	300		300				75	225
Einzellöhne	225		225				75	150
<b>Indirekt:</b>								
Übriges Material	120		120	15	90	15		
Übrige Löhne/Gehälter	315		315	45	150	120		
Mieten	90	10	100	25	45	30		
Zinsen	70	10	80	25	40	15		
Abschreibungen	50	-5	45	10	20	15		
Sonstiges	255		255	60	150	45		
<b>Total</b>	<b>1'425</b>	<b>15</b>	<b>1'440</b>	<b>180</b>	<b>495</b>	<b>240</b>	<b>150</b>	<b>375</b>
Umlage Material								
Umlage Fertigung								
<b>Herstellkosten</b>								
Umlage VuV								
<b>Selbstkosten</b>								
Gewinn/Verlust								
<b>Nettoerlös</b>							<b>450</b>	<b>1005</b>

**Leistungsziel:**

Interpretiert einen Betriebsabrechnungsbogen (BAB) auf Vollkostenbasis und analysiert das Ergebnis. K4



**Aufgabe 2, Investitionsrechnung**

**12 Punkte**

a) Nennen Sie 4 statische Verfahren der Investitionsrechnung.

Lösung:

Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung,  
 Rentabilitätsrechnung, Amortisationsrechnung (je ½ P)

b) Mit Hilfe einer Kostenvergleichsrechnung geben Sie der Geschäftsleitung eine Empfehlung ab, welche Anlage Sie beschaffen würden. Sie haben bereits folgende Werte zusammengetragen:

Kosten pro Jahr	Anlage 1		Anlage 2	
<b>Ausgangsdaten</b>				
Anschaffungskosten	350'000		260'000	
Nutzungsdauer (Jahre)	5		4	
Liquidationserlös	50'000		60'000	
Kapazität/Periode	6'000		5'000	
Auslastung/Periode	4'000		4'000	
<b>Kapitalkosten/Jahr</b>				
Abschreibungen	<u>60'000 (1P)</u>		<u>50'000 (1P)</u>	
Zinsen (10%)	<u>20'000 (1P)</u>	<u>80'000 (½P)</u>	<u>16'000 (1P)</u>	<u>66'000 (½P)</u>
<b>Betriebskosten/Jahr</b>				
Lohnkosten	40'000		60'000	
Materialkosten	20'000		20'000	
Unterhaltskosten	10'000		15'000	
Energiekosten	5'000		10'000	
sonstige Betriebskosten	15'000	90'000	20'000	115'000
<b>Gesamtkosten</b>		<u>170'000(½P)</u>		<u>181'000(½P)</u>
Kosten pro Jahr	Anlage 1		Anlage 2	
Kapitalkosten/Leistungseinheit		<u>20.00 (½P)</u>		<u>16.50 (½P)</u>
Betriebskosten/Leistungseinheit		22.50		28.75
Kosten/Leistungseinheit		<u>42.50 (½P)</u>		<u>45.25 (½P)</u>

1. Berechnen Sie die jährliche Abschreibung pro Anlage.
  2. Berechnen Sie die Zinsen von 10% auf dem durchschnittlich eingesetzten Kapital für beide Anlagen.
  3. Berechnen Sie anschliessend pro Anlage die gesamten Kapitalkosten pro Jahr und die Gesamtkosten pro Anlage.
  4. Ermitteln Sie die Kapitalkosten und die Gesamtkosten pro Leistungseinheit je Anlage.
- c) Welche Anlage schlagen Sie der Geschäftsleitung zur Beschaffung vor? Begründen Sie Ihren Entscheid.

**Lösung**

Aufgrund der tieferen Kosten Anlage (2 Punkte) 1 (tiefere Kosten 1P, Anlage 1 1P)

**Leistungsziel:**

Beschreibt Aufgabe, Zweck und Arten der statischen Investitionsrechnung, führt diese durch und analysiert die Ergebnisse. K4

**Punkte**

- a) Je  $\frac{1}{2}$  Punkt = max. 2 Punkte
- b) Je  $\frac{1}{2}$  Punkt = max. 6 Punkte
- c) Nennung 2 Punkte, Begründungen (2) je 1 Punkt

**Aufgabe 3, Bilanz und Erfolgsrechnung****24 Punkte**

- a) Erstellen Sie aufgrund der nachfolgenden Unternehmenszahlen (alle in CHF 1'000) eine gut gegliederte Erfolgsrechnung und Bilanz in Kontenform und weisen Sie den Gewinn/Verlust aus.

Unternehmenszahlen (alphabetisch)

Abschreibungen	80
Ausserordentlicher Aufwand	80
Bank	320
Darlehen	450
Debitoren	90
Direkte Steuern	100
Ertrag Handelswaren	2100
Ertrag Reparaturarbeiten	1500
Fahrzeug- und Transportaufwand	30
Finanzanlagen	50
Immobilie Sachanlagen	500
Kasse	105
Kreditoren	80
Mobile Sachanlagen	200
Personalaufwand	1000
Raumaufwand	100
Reserven + Gewinnvortrag	125
Stammkapital	600
Transitorische Aktiven	60
Transitorische Passiven	90
Übriger Betriebsaufwand	70
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	20
Vorräte	120
Waren- und Materialaufwand	2000
Zinsaufwand	20

**Leistungsziele**

Erstellt eine mehrstufige Erfolgsrechnung und analysiert die Resultate K4/  
Erläutert die Bilanz hinsichtlich Vermögen, Schulden und Reinvermögen und  
beurteilt die Aktiven und Passiven K4

### Lösung

Aufwand	Erfolgsrechnung für XX		Ertrag
Waren- und Materialaufwand	2000	Ertrag Handelswaren	2100
Personalaufwand	1000	Ertrag Reparaturarbeiten	1500
Raumaufwand	100		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	20		
Fahrzeug- und Transportaufwand	30		
Zinsaufwand	20		
Abschreibungen	80		
Übriger Betriebsaufwand	70		
Ausserordentlicher Aufwand	80		
Direkte Steuern	100		
Gewinn	100		
	3600		3600

### Punkte:

- Darstellung (Beschriftung „Aufwand“, Beschriftung „Erfolgsrechnung für XX“, Beschriftung „Ertrag“, Kontenrahmen) 2 Punkte (je ½ Pkt.)
- Richtige Gliederung der Konti (12) inkl. Betrag 6 Punkte (je ½ Pkt.)
- Richtige Errechnung Gewinn 1 Punkt
- Korrekte Totalisierung (2 x ½ Pkt.) 1 Punkt

Aktiven	Bilanz per 31.12.XX		Passiven
<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
Kasse	105	Kreditoren	80
Bank	320	Transitorische Passiven	90
Debitoren	90	Darlehen	450
Vorräte	120		
Transitorische Aktiven	60		
<u>Anlagevermögen</u>		<u>Eigenkapital</u>	
Finanzanlagen	50	Stammkapital	600
Mobile Sachanlagen	200	Reserven + Gewinnvortrag	125
Immobilie Sachanlagen	500	Jahresgewinn	100
	1445		1445

### Punkte:

- Darstellung (Beschriftung „Aktiven“, Beschriftung „Bilanz per 31.12.XX“, Beschriftung „Passiven“, Kontenrahmen) 2 Punkte (je ½ Pkt.)
- Richtige Überschriften (Umlaufvermögen, Anlagevermögen, Fremdkapital, Eigenkapital) 2 Punkte (je ½ Pkt.)
- Richtige Gliederung der Konti (13) inkl. Betrag 6 ½ Punkte (je ½ Pkt.)
- Richtige Errechnung/Übertrag Gewinn ½ Punkt
- Korrekte Totalisierung (2 x ½ Pkt.) 1 Punkt

---

b) An welche Interessengruppe richten sich die Bilanz und die Erfolgsrechnung primär?

Leistungsziel

Beschreibt Rahmenbedingungen zur Berichterstattung für die Bilanz- und Erfolgsanalyse

Lösung:

Bilanz extern, Erfolgsrechnung intern

Punkte:

2 Punkte

**Aufgabe 4, Fragekatalog**

**12 Punkte**

Punkteverteilung: je richtige Antwort 2 Punkte

- a) Weshalb ist die Liquidität für ein Unternehmen entscheidend und wie hoch sollte der Liquiditätsgrad 1 in etwa sein?

Lösung

Zahlungsfähigkeit, 20 – 40%

- b) Welche Kennzahl zeigt auf, wie wirtschaftlich ein Unternehmen in der vergangenen Geschäftsperiode gearbeitet hat?

Lösung

Gesamtkapitalrentabilität

- c) Wie wird der Eigenfinanzierungsgrad berechnet und was zeigt er auf?

Lösung

EK:GKx100 (1 Punkt), zeigt den Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital auf

- d) Was ist der Unterschied zwischen EBIT und EBITDA?

Lösung

Im EBITDA sind auch die Abschreibungen berücksichtigt

- e) Erläutern Sie die sogenannte „Goldene Finanzregel“

Lösung

Das Eigenkapital als Fundament jedes Unternehmens sollte gleich hoch sein wie das Fremdkapital.

- f) Erklären Sie das Prinzip der doppelten Buchhaltung.

Lösung

Unter doppelter Buchführung versteht man ein System, bei dem der Gewinn doppelt ermittelt wird. Einerseits werden das Vermögen und die Schulden erfasst, andererseits werden in einer Gewinn- und Verlust Rechnung die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt.

Leistungsziele:

- a) Erklärt Kennzahlen zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens und beschreibt den Einfluss zueinander K4  
b) Erklärt Kennzahlen zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens und beschreibt den Einfluss zueinander K4  
c) Erklärt Kennzahlen zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens und beschreibt den Einfluss zueinander K4  
d) Erstellt eine mehrstufige Erfolgsrechnung und analysiert die Resultate K4  
e) Erklärt Ziel, Zweck und Aufbau eines Finanzplans und beschreibt wesentliche Finanzierungsgrundsätze. K2  
f) Erklärt und analysiert Jahresabschluss mit Bilanz- und Erfolgsrechnung.

Punkte: je 2 / Aufgabe